7. Movember 1939.

Höhere Bezüge festzusetzen bin ich nach dem uns bewilligten Haushalt außerstande. Ihre jetzigen stimmen übrigens im wesentlichen mit dem Betrag überein, der von den zuständigen Ministerialvertretern bereits in einer Besprechung in Rom am 16.12.38 mit Herrn Dr. Bock vorgesehen worden ist, nämlich 850.- Lire zuzüglich freier Wohnung.

.08.11.5 mov mediendes unl Der Direktor

nahmaweise entfallene

Zu dem genannten Schreiben bemerke ich folgendes:

Mit Schreiben 280/39 vom 8.7.39 an das dortige Institut habe
ich Ihnen den Entscheid des Herrn Ministers über Ihre Bezüge vom
1.1.39 bis 51.3.39 mitteilen lassen und diesem mit Schreiben 298/39
vom 17.7.39 auf Rückfrage nochmals bestätigt mit dem ausdrücklichen
Bemerken, daß es sich dabei um eine Sonderregelung nur für die genannten drei Wonate handle, daß Ihre Bezüge ab 1.4.39 nach Eingang
des Haushalts für 1939 neu festgesetzt werden müßten und sich dabei
möglicherweise Abstriche, insbesondere aber unbedingt ein Wohnungsgeldabzug ergeben würde.

Am 28.9.39 - 424/59 - ist dann dem dortigen Institut der endgültige Bescheid über Ihre Bezüge auf Grund der nun vom Herrn Minister festgesetzten Beträge im Haushalt mitgeteilt worden. Sie stellten sich tatsächlich hriger: gegenüber 144.- RM brutto je Monat
ten sich tatsächlich ariger: gegenüber 144.- RM brutto je Monat

vom 1.1.39 bis 31.3.] aren jetzt 131.- RM ausgeworfen, wovon noch
so 30.6 / Monat Lohnsteuer (je Monat 78 RM) und das (von Januar bis März aus-

insgesamt also 20,78 \_\_abzuziehen waren, so daß Ihnen monatlich Nettobezüge in Höhe von 110,22 RM verblieben. Der von Ihnen als monatlicher Wohnungs- und Lohnsteuerabzug angegebene Betrag von insgesamt 24,42 RM ist Ihrerseits falsch errechnet (vergl. auch unser Schreiben 448/39 vom 4.10.39)

onatliche Wohnungsgeld (je Monat 20.-RM).

Von Ihren Oktoberbezügen war einmalig ein höherer Absug zu machen wegen des erforderlichen Nachabzuges Ihrer Lohnsteuer: vom 1.4.39 - 30.6.39 = 30.8.3,38 RM und vom 1.7.39 - 31.10.39 = 4 X 0,78 RM = insgesamt 13,26 RM. Die Gesamtsumme der Abzüge im Oktober betrug also 20,- RM Miete für Oktober und 13,26 RM Lohnsteuer für April bis einschließlich Oktober, zusammen 33,26 RM, Ihre Nettoberüge also 131.- Rm - 33,26 RM = 97,74 RM. Af Kovember bleibt es bei dem obigen Betrag von 110,22 RM.